Lehrabschluss-Prämierungsfeier 2012
der Wirtschaftskammer Baselland und der
Baselbieter Gönnervereinigung zur Förderung der Berufslehre
Freitag, 6. Juli 2012, 17.00 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Münchenstein

M E D I E N M I T T E I L U N G, **Sperrfrist 6.7.2012, 17:30 Uhr**
Lead: 1000 Zeichen, Gesamttext: 7100 Zeichen

Glanzvolle Lehrabschluss-Prämierungsfeier im KUSPO Münchenstein

Sich vom Durchschnitt positiv abheben!

Liestal/Münchenstein, 6. Juli 2012 – Die Prämierungsfeier für die Lehrabschluss-Besten, die ihre gewerblich-industrielle Berufsausbildung im Kanton Basel-Landschaft im Rang (Abschluss-Note 5,3 und höher) absolviert haben, fand wie gewohnt im Kultur- und Sportzentrum KUSPO Münchenstein statt und konnte in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern: Bereits zum zwanzigsten Mal richteten die Wirtschaftskammer Baselland und die «Baselbieter Gönnervereinigung zur Förderung der Berufslehre» diesen besonderen Anlass aus. Mehr als 500 Gäste – darunter die Eltern der erfolgreichen jungen Berufsleute, Lehrmeisterinnen und -meister, Berufsschullehrerinnen und -lehrer, Prüfungsexpertinnen und -experten sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, kantonaler Verwaltung und Wirtschaft – feierten die über 100 anwesenden Prüfungsabsolventen und deren überdurchschnittliche Leistungen. In Anerkennung seines überragenden, jahrzehntelangen Einsatzes für die Berufsbildung erhielt der scheidende Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, e. Nationalrat Hans Rudolf Gysin, zudem den Berufsbildungs-GoldenAward.

Der festlich geschmückte KUSPO-Saal in Münchenstein bot eine spezielle Space Shuttle-Atmosphäre. Die Rangkandidatinnen und -kandidaten des Lehrabschluss-Jahrgangs 2012 und die zahlreich erschienen Gäste – mit **Landratspräsident Jürg Degen** an ihrer Spitze – waren alle in abgehobener Stimmung. Man griff zu Recht nach den Sternen und freute sich gemeinsam über die aussergewöhnlichen Leistungen der jungen Berufsleute. Die feierliche Prämierung und der modern-festliche Rahmen wurde mit den akrobatischen und zugleich unterhaltenden Darbietungen von **Body Trick Nation** gekonnt untermalt. Den offiziellen Rahmen der Prämierung der Lehrabschluss-Besten bildeten die Grussworte von **Landrat Christoph Buser**, designierter Direktor Wirtschaftskammer Baselland, und von **Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli**, Vorsteher Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft. Die diesjährige Festansprache hielten **Alan Di Iorio** und **Sebastiano Beldi**, zwei erfolgreiche Absolventen einer Berufslehre mit Berufsmatur.

Zu den überdurchschnittlichen Prüfungserfolgen gratulierten auch in diesem Jahr der Präsident der Wirtschaftskammer Baselland, **Andreas Schneider**, und die Vertreter der jeweiligen Branchenverbände sowie – erstmals in dieser Form – auch die Regierungsräte **Urs Wüthrich-Pelloli** und **Peter Zwick** und die kantonale Prüfungsleiterin **Johanna Wäckerli** persönlich. Neben diesem mehrfachen prominenten Handschlag erhielten die erfolgreichen jungen Berufsleute einen Gutschein für den traditionellen Alpenrundflug.

Wirtschaft braucht herausragende Leistungen
Der designierte Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, Landrat Christoph Buser, brachte es in seiner Begrüssung auf den Punkt: «Nicht nur unsere Wirtschaft, sondern unsere Gesellschaft überhaupt lebt von herausragenden Leistungen und besonderen Ereignissen.» Nur wer sich vom Durchschnitt abhebe, werde beachtet und komme weiter. In diesem Sinne ist Buser auch zuversichtlich, dass die KMU-Wirtschaft die gegenwärtig schwierige konjunkturelle Situation und die Euro-Schwäche meistern wird. Dazu brauche es aber die Bereitschaft zu überdurchschnittlichen Leistungen – zum Beispiel punkto Qualität, Dienstleistung und Kundennähe. Die erfolgreichen Rangkandidatinnen und -kandidaten senden diesbezüglich ein wichtiges Signal aus, betonte Buser und gratulierte namens der Wirtschaftskammer herzlich zum überragenden Lehrabschluss. Das schweizerische Berufsbildungssystem sei ein einmaliges Erfolgsmodell und setze weltweit Massstäbe. Auch in diesem Bereich heben wir uns wohltuend vom Rest der Welt ab, führte Buser weiter aus.

Fleiss und Wille lohnen sich weiterhin!
Als kantonaler Bildungs-, Kultur- und Sportminister zog **Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli** in seinem offiziellen Grusswort auch eine Parallele zur soeben stattgefundenen Fussball-Europameisterschaft und den bevorstehenden Olympischen Spielen in London: «Für Spitzenleistungen braucht es zweifellos ein gerüttelt Mass an Talent. Doch dies alleine reicht nicht aus. Es braucht auch Willen, Fleiss, Disziplin, Beharrlichkeit und manchmal auch ein bisschen Glück.» Damit die jungen Berufsleute auch künftig zu den Siegern gehören, wies Wüthrich auf die Chancen hin, die mit dem herausragenden Abschluss verbunden seien. Sie hätten sich für noch anspruchsvollere Aufgaben qualifiziert. Ihnen allen stünde nun eine breite Palette von Weiterbildungsmöglichkeiten in der höheren Berufsbildung offen. «Der einmal erlernte Beruf soll keine Sackgasse sein – im Gegenteil, er eröffnet viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.» betonte Wüthrich. Der Wirtschaftskammer und den Berufsverbänden dankte der Baselbieter Bildungsdirektor für die hervorragende Zusammenarbeit und die nachhaltige Partnerschaft in der gemeinsamen Aufgabe Berufsbildung.

Berufsmatur eröffnet zusätzliche Chancen!
Mit einer sympathischen Festansprache gratulierten Alan Di Iorio und Sebastiano Beldi ihren Kolleginnen und Kollegen zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss. Beide begannen vor drei Jahren ihre Lehre in der Firma Agie Carmilles in Losone als Konstrukteur beziehungsweise als Poly-Mechaniker. Das dritte Lehrjahr absolvierten die beiden im Austauschprogramm mit dem KMU-Lehrbetriebsverband der Wirtschaftskammer im Baselbiet. Das Besondere der beiden quirligen Tessiner: Sie absolvierten ihre Ausbildung mit der Berufsmatur. Es sei sehr anstrengend gewesen, doch es habe sich gelohnt, war die klare Botschaft an die Altersgenossen. Mit der Berufsmatur stünden ihnen verschiedene interessante Weg zu einer höheren Fachausbildung – zum Beispiel zum Ingenieur – offen. Für beide stellt die «Lehre mit Berufsmatur» eine ideale Verbindung von praktischer und theoretischer Ausbildung dar.

Spezielle Ehrung für Hans Rudolf Gysin
Nicht nur die Rangkandidatinnen und -kandidaten standen im Mittelpunkt der Prämierungsfeier im KUSPO Münchenstein. Dieser Platz gebührte in diesem Jahr auch **e. Nationalrat Hans Rudolf Gysin**. Für seinen ausserordentlichen und vor allem unermüdlichen Einsatz zugunsten des dualen Berufsbildungssystems in den vergange-

nen vier Jahrzehnten als Direktor der Wirtschaftskammer Baselland und ihrer Vorgängerorganisationen wurde Gysin mit dem erstmals verliehenen **Berufsbildungs-GoldenAward** ausgezeichnet.

Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgv, schilderte in seiner Laudatio das eindrückliche berufsbildungspolitische Wirken des Geehrten. Für Gysin sei die von ihm wiederholt gemachte Feststellung «Die Berufsbildung ist eine Kernaufgabe der Wirtschaft» zu keinem Zeitpunkt seines Wirkens ein Lippenbekenntnis gewesen, sondern stets gelebte Wirklichkeit. Dies drücke sich sehr eindrücklich in der von Gysin stets intensiv gepflegten und geförderten Zusammenarbeit mit dem Kanton aus, die zum Beispiel zu den Erfolgsgeschichten «kantonale Lehrstellenförderung» oder «Berufsschau» geführt hätten. Ein sichtlich gerührter und verdientermassen stolzer Hans Rudolf Gysin nahm aus den Händen des Baselbieter Bildungsdirektors Wüthrich und des Volkswirtschaftsdirektors Peter Zwick den Preis unter dem Beifall des Auditoriums entgegen.

Kontakt: **Urs Berger**
Bereichsleiter Berufsbildung Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 079 455 53 00